

VoIP im Urlaub: Einsatz VoIP-fähiger Handys verdreifacht sich

Düsseldorf, 22. September 2009 – Internet-Telefonie erlaubt wie Mobilfunk, den Telefonanschluss mit auf Reisen zu nehmen. Anders als im Mobilfunk fallen bei VoIP keine Roamingkosten an, Anrufe in die Heimat kosten deshalb nur wenige Cent. Seit vier Jahren erhebt der VoIP-Provider sipgate das Nutzerverhalten seiner Kunden während der Sommerurlaubssaison. Auffälligstes Ergebnis für 2009 gegenüber 2008 ist eine Verdreifachung bei eingesetzten VoIP-fähigen Handys wie z.B. von Nokia und Apple. Kunden dringen mit ihrem VoIP-Gerät dabei in immer entferntere Regionen vor.

Mit steigender Verbreitung VoIP-fähiger Smartphones wie bspw. das iPhone und das Nokia 'E66' erreicht die mobile Nutzung von Internet-Telefonie einen neuen Höhepunkt. Gleichartige Handymodelle erlauben es, neben GSM-Anrufen auch WLAN-Telefonate über einen VoIP-Provider zu führen. Nach Analyse von sipgate setzten im Sommer 2009 dreimal so viele Kunden ein entsprechendes Handy ein als noch 2008. Smartphones lösen Notebooks als beliebteste Reise-VoIP-Hardware damit ab, deren Anteil sank von 43 auf nun 23 Prozent.

Bei der VoIP-Nutzung im Urlaub dringen Reisende zudem in immer entferntere Regionen vor. So berichteten Kunden von Internet-Telefonaten u.a. aus Mauretanien, Sumatra, Macau und Kambodscha. Hauptländer waren auch in 2009 neben den EU-Staaten, die USA und Kanada, Australien, aber auch Thailand und die Türkei. Eine problemlose VoIP-Nutzung bestätigten Kunden auch aus China, trotz 'Goldenem Schutzschild', dem Internet-Kontrollschirm der chinesischen Regierung. Generell fanden Urlauber vor Ort mühelos kostenloses WLAN vor – wie z.B. in Hotels, Ferienapartments und -häusern, Café- und Restaurantketten, Einkaufszentren, sogar in Strandbars und an öffentlichen Plätzen. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Tourismusindustrie eine breite Internetverfügbarkeit als Qualitätsfaktor erkannt hat und damit die Anforderungen der modernen Gesellschaft immer besser bedient.

Anders als der Mobilfunk schont Internet-Telefonie die Urlaubskasse. Während Anrufe aus dem Ausland ins deutsche Festnetz bei sipgate maximal 1,79 ct/min* kosten, werden in Europa für GSM-Roaming 43 ct/min berechnet, international können es dagegen schnell bis zu 3 EUR/min sein. Grund ist, dass Handys im VoIP-Modus eine direkte Verbindung zum VoIP-Provider anstatt zum ausländischen Roamingpartner aufbauen. Da der Internet-Telefonanschluss in Deutschland registriert ist, fällt bei Gesprächen in die Heimat deshalb nur der innerdeutsche Tarif an.

Um Internet-Telefonate via Handy zu führen, ist zunächst ein Internet-Telefonanschluss notwendig. sipgate bietet diesen im 'basic'-Tarif ohne Grundgebühr an. Smartphones mit eigenem VoIP-Client wie z.B. von Sony Ericsson sind mit Eintrag der sipgate Zugangsdaten einsatzbereit. Für Nokia-Geräte stellt sipgate eine automatische SMS-Konfiguration bereit. iPhone- und iPod-Nutzern unter seinen Privatkunden bietet sipgate über den Apple App Store in Kürze den kostenlosen Download seiner VoIP-Software an. Ebenso ist Internet-Telefonie mit Hilfe externer Handy-Software wie bspw. Fring möglich, die u.a. bei Samsung-Geräten vorinstalliert ist.

*Inkl. 19% MwSt.

-Motiv 1: http://www.live.sipgate.de/static/sipgate.de/images/press/photos/sipgate_voip_im_urlaub_2.jpg

-Motiv 2: http://www.live.sipgate.de/static/sipgate.de/images/press/photos/sipgate_voip_im_urlaub_3.jpg

-Motiv 3: http://www.live.sipgate.de/static/sipgate.de/images/press/photos/sipgate_voip_im_urlaub_1.JPG

Weitere Informationen und Pressebilder unter www.sipgate.de/presse

Pressekontakt:

sipgate GmbH

Wilhelm Fuchs

Pressesprecher

Tel.: +49-211-63 55 55 35

E-Mail: presse@sipgate.de

www.sipgate.de

www.sipgate.at

www.sipgate.co.uk



sipgate